



AMT:	1
Sachgebiet:	13
Vorlagen.Nr.:	2013/350
Datum:	13.11.2013

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	19.11.2013	öffentlich	zur Kenntnisnahme
----------	------------	------------	-------------------

Kitzingen, 13.11.2013 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 13.11.2013 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Sebastian Roth	Zimmer: 2.3
E-Mail:	sebastian.roth@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-1301
Maßnahme:		

Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2012, Gesamtbudget "Sportanlagen" - UA 2140, 2141, 5601, 5602, 5603, 5651, 5652

Kenntnisnahme:

Die Abrechnung des Gesamtbudgets „Sportanlagen“ – UA 2140, 2141, 5601, 5602, 5603, 5651, 5652 für das Haushaltsjahr 2012 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 26.133,03 €.

Dieser Überschuss wird zu 70 %, d.h. in Höhe von 18.293,00 € in das Haushaltsjahr 2013 übertragen (gem. Abschnitt II, Nr. 3 der Budgetierungsrichtlinien der Stadt Kitzingen).

Sachvortrag:

Eingeplante Mittel 2012:

Einnahmen:	284.850,00 €
Ausgaben:	<u>420.360,00 €</u>
Budget:	135.510,00 €

Auf den positiven Übertrag von 2011 auf 2012 wurde verzichtet.

Abrechnung 2012

Einnahmen:	312.151,72 €
Ausgaben (bereinigt):	<u>421.528,69 €</u>
Verbrauchte Mittel:	109.376,97 €
Budget 2012:	135.510,00 €
Verbrauchte Mittel:	<u>109.376,97 €</u>
Budgetüberschuss:	26.133,03 €
davon 70 % gerundet:	18.293,00 €

Die Personalkosten werden entsprechend den Budgetierungsrichtlinien abgerechnet, Einsparungen kommen dem Budget nicht zugute. Der erwirtschaftete Überschuss ist vor allem durch nicht erwartete Mehreinnahmen entstanden.

Durch die Schließung der Deustersporthalle im Juli 2012 sind im Haushaltsjahr 2012 keine Einnahmeausfälle entstanden. Die Sporthallenabrechnung erfolgt immer quartalsweise.

Zum Zeitpunkt der Schließung waren bereits 3 Quartale abgerechnet, davon das letzte Quartal aus 2011 und 2 Quartale aus 2012. Die Sporthalle war bis zum Zeitpunkt der Schließung sehr gut belegt.

Daneben konnten im Haushaltsjahr 2012 die außerhalb des Budgets gebuchten Ausgaben für die Mietkosten Innopark nachträglich aus dem Budget finanziert werden.

Entwicklung des Budgets (Rechnungsergebnisse der Haushaltsjahre 2008 – 2012)

Haushaltsjahr	Einnahmen	Ausgaben	Defizit
2007	314.257,92	403.840,54	89.582,62
2008	287.749,57	377.209,18	89.459,61
2009	352.754,75	461.066,48	108.311,73
2010	314.339,04	400.849,10	86.510,06
2011	330.681,46	510.452,64	179.771,18
2012	312.151,72	408.043,91	95.892,19

Die Budgetierung erfolgte als Gesamtbudget ab 2007.

Der Anstieg der Einnahmen, insbesondere aber auch der Ausgaben sowie in der Folge des Defizits im Haushaltsjahr 2009 resultiert besonders aus der vermehrten Nutzung der städt. Sportanlagen durch Schulen und Vereine während der Sanierung des Hallenbades sowie aus Abrechnungsschwankungen hinsichtlich der Energiekosten.

Das erhöhte Defizit im Haushaltsjahr 2011 ist besonders auf die Sanierung der Laufbahn im Sportzentrum im Sickergrund zurückzuführen (Buchung der Mehrwertsteuer im Budget).

Anlagen:

keine